# Schlattingen

			Kanton 1799:		Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
	Schulort:		Distrikt 1799:		Diessenhofen	Kanton 2015:	Thurgau
	Koniession de	es Orts: reformiert	Kirchgemeinde 1799:		Stammheim	Gemeinde 2015:	Basadingen-Schlattingen
-	Standort:		Bundesarchiv Bern, BA			5, fol. 188v-189	
Schmidt, H.R. / Messerli Zitierempfehlung: helvetischen Schulumfra				li, A. / C rage vo	Osterwalder, F. / Tr on 1799, Bern 2015	öhler, D. (Hgg.), Die Stapfe 5, Nr. 1065: Schlattingen,	r-Enquête. Edition der
	[http://www.stapferenquete.ch/db/1065].  In dieser Quelle werden folgende- Schlattingen (Niedere Schule, reformiert) 2 Schulen erwähnt: - Schlattingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)						
-						in der Schule zu Schlatting	gen
		3		-	kal-Verhältnisse		•
-	1.1	Name des Ortes, w		Schlatt	ingen		
-	l.1.a	Ist es ein Stadt, Fle Hof?	ecken, Dorf, Weiler,	Es ist e	ein kleines Dorf.		
			Gemeinde? Oder zu				
	l.1.b	welcher Gemeinde			eine eigene Gemei		
	l.1.c	Zu welcher Kirchge	emeinde (Agentschaft)?			ger von Dießenhoffen. gehö	rt aber was die Seelsorge
	l.1.d	In welchem Distrik	_	ambetn	ift nach Stammhei Ihoffen.	m	
	l.1.e	In welchen Kanton	=-	Schafh			
	1.2	Entfernung der zur		Der Scl	hulbezirk beschrär	nkt sich einzig auf das Dorf	
		gehörigen Häuser.	In Viertelstunden. hulbezirk gehörigen	20.00.		5.0 6 <u>2</u> g aa. aa5 50	
١	1.3	Dörfer, Weiler, Höf	3 3				
	l.3.a	Zu jedem wird die					
		Schulorte, und	inder die deber				
	l.3.b	die Zahl der Schulk kommen, gesetzt.	diluer, die daller				
	1.4	Entfernung der ber	nachbarten Schulen auf	:			
		eine Stunde im Um	ikreise.	D:-0	.l	Chd.	
1	l.4.a	Ihre Namen.			hoffen eine halbe dingen eine viertel		
					nlingen eine halbe		
1	l.4.b	Die Entfernung ein	es jeden.		heim eine halbe S		
					gen eine halbe Stu <b>II. Unterricht.</b>	ınde	
	II.5	Was wird in der Sc	hule gelehrt?			bis zum fertig Läsen Schre	eiben Rächnen
	II.6	Werden die Schule					aber auch im Sommer an den
	11.0	gehalten? Wie lang	je?	Sontag		. I alaura Carrada an Daalara	d
	II.7	Schulbücher, welch	ne sind eingeführt?			e Lobwaßerschen Psaimen. Büchlin wird seit kurzem st	der Zürchersche Catechismuß.
		Schalbacher, Welch	ic sind enigeranic.			gen Jahren angeschaft wur	
	II.8	Vorschriften, wie w	vird es mit diesen	Diese v	verfertiget der Sch	ullehrer selbst.	
	II.9	gehalten? Wie lange dauert t	äglich die Schule?		n Sechs Stunden.		
	II.10	Sind die Kinder in I			d in vier Claßen at	getheilt.	
					sonal-Verhältnis	3	
١	III.11	Schullehrer.		W.C. '1	21.5		
	III.11.a		i Schulmeister bestellt?			einem von dem Prediger u genohmenem Examen. von	
		Auf welche Weise?				gen Kirchen Rathe in Dieße	
	III.11.b	Wie heißt er?			ch Forster.		
	III.11.c	Wo ist er her?			des Fikars. Hs Jacc von Schlattingen.	ob Schmid.	
					hullerer ist 66 Jahr	e. —	
	III.11.d	Wie alt?		Der Fik	ar ist 27 Jahr.		
1	III.11.e	Hat er Familie? Wie	e viele Kinder?			chteren sind aber verheüra	tet.
	III.11.f	Wie lang ist er Sch	ullehrer?		ar ist erst seit kur. hulllerer 45 Jahre.	zem verneuratet. der Fikar seit zwey Jahren.	
	III.11.g	Wo ist er vorher ge	ewesen? Was hatte er	Der Scl	hullerer war ein W	agner u hate einen bauren	
	m.ii.g	vorher für einen Be				nrungs Zweig des Fikars.	
-	III.11.h	andere Verrichtung	eben dem Lehramte gen? Welche?			Lehrberuf: keine Haushaltu ekretär der Munizipalität er	
	III 12		iele Kinder besuchen	~~: I IIX	St Sach Zaili Sc	star as. Trambipuntae Cr	
	III.12	überhaupt die Sch	ule?	. ,	20		
١	III.12.a	Im Winter. (Knaber	n/Mädchen)	Knaber Madhe			
ı	III.12.b	Im Sommer. (Knab	en/Mädchen)	Hadile	52.		
		·	IV.	. Ökon	omische Verhält	nisse.	
	IV.13 IV.13.a	Schulfonds (Schuls Ist dergleichen vor		Fs aiht	keinen eignen Sch	hulfond, sonder das Kirchei	n Gut hesoldet
		Wie stark ist er?	nanacii.	25 GIDL	. Kemen eighen 30	nanona, sonaci aas kiichei	i dat bedoideti
	IV.13.c	Woher fließen sein	e Einkünfte?				

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	? Jst abgeschaft worden. Ausgenommen für die Nachtschul wo jedes Kind dem Lehrer 12. xr. bezalt, der Lehrer aber dan Fädern Papir u dinten unentgeltlich liferet.
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Auch dieses Manglet, die für die Gemeine versamlungen bestimte Stuben vertrittet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Stelle deßelben. nur muß manchmal die Schule der Gemeine weichen. sie ist aber hele und geraümig. Das Gemein Gut erhält sie im Stande
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Auch dieses Manglet. die für die Gemeine versamlungen bestimte Stuben vertrittet die Stelle deßelben. nur muß manchmal die Schule der Gemeine weichen. sie ist aber hele und geraümig. Das Gemein Gut erhält sie im Stande
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Einkomen. An Gelt 32 fl. an Kernen — 6 Vtl. Woher.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	aus ehemaligen <del>Kirchen Gut</del> Zehnden und Grund Zinsen 30. fl. u 6 Vtl Kernen aus dem Schlattinger Kirchen Gut 2. fl. aus dem Evangelischen Kirchengut in Dießenhoffen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Einkomen. An Gelt 32 fl. an Kernen — 6 Vtl. Woher. aus ehemaligen <del>Kirchen Gut</del> Zehnden und Grund Zinsen 30. fl. u 6 Vtl Kernen aus dem Schlattinger Kirchen Gut 2. fl. aus dem Evangelischen Kirchengut in Dießenhoffen
IV.16.B.b	Schulgeldern?	2.033.1110.1131.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Einkomen. An Gelt 32 fl. an Kernen — 6 Vtl. Woher.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	aus ehemaligen <del>Kirchen Gut</del> Zehnden und Grund Zinsen 30. fl. u 6 Vtl Kernen aus dem Schlattinger Kirchen Gut 2. fl. aus dem Evangelischen Kirchengut in Dießenhoffen
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	belliei kullyeli

# Metadaten

Unterschrift

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 188v-189

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen. von Jacob Schmid vikar in der Schule zu Briefkopf

Schlattingen 23.05.2012

Transkriptionsdatum

Datum des Schreibens

1065BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1456\_fol\_188v-189.pdf Faksimile

Ist Quelle original? Ja Schmid Verfasser Name Verfasser Vorname Jacob Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

### Ort

Name Konfession	Schlattingen reformiert	 Kanton 1799	Schaffhausen	Vantan 1700	Cabaffhausan
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Diessenhofen	— Kanton 1780 — Kanton 2015	Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Stammheim	Amt 2000 Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000	Thurgau Frauenfeld Basadingen-Schlattingen
Ist Schulort?	Ja	1799			
Höhenlage		Einwohnerzahl			
Geo. Breite	699975	1799			
Geo. Länge	280285				

## In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Schlattingen (ID: 1353)

Niedere Schule Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds** 

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Lesen Unterrichtete Inhalte: Schreiben Rechnen

Ja

4

#### Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	6	6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter g	 Ja			
Wird die Schule im Sommer	 Ja			

# 2. Schule: Schlattingen (ID: 1354)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

# Schulfonds Schulperiode Keine Angaben

### Lehrpersonen

## Lehrer (ID: 2545)

Name: Forster Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen
Alter:

Herkunft: Schlattingen
Konfession: reformiert

Geschlecht: Mann Lehrer seit:

Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Lehrer seit: 45 Jahren
Erstberuf: Bauer
Wagner

Zusatzberuf: Bauer

Weitere Verrichtungen? Ja

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	28	28
Mädchen	32	32
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### **Schülerzahlen** Keine Angaben